



Stadt Hofingen | Nach dem Alphabet und | Zahl der Buchstaben.

D. 238 wie auf dem Titelbl. D. 236 mit Zupatz: und fährnemsten Haupt-  
puncter.

D. 238 a Auf.: A | Abgestorben | Wie man eines abgestorbenen geltschelten  
bezahten | solle. 65. | ...

D. 256 b Zyl.: Zwingel hooff. | Daß man inoskünffig keine | boiem in die  
Zwingelhöff | setzen, und pflantzen solle. 181. |

D. 257: Notizen Hof. Pfnalls:

Folgende Actenstücke über Hofingen in den Ms. helv. II. 33 (der  
Stadtbibliothek zu Bern, unten auf folgenden pp.:

247 f. 1. Vertrag zwischen Graf Hartmann von Froberg und <sup>Bischof</sup> Lugern  
und Gemeinde Hofingen einerseits und der Stift betr. Zehnt, Ungeld,  
Zoll und Anlagen zu Lasten der Stiftsleute. (1278. Juli.

[vgl. Manz a. a. O. D. 10-15].

263. 2. Päpstlicher Schirmbrief zu Gunsten der Stift Hofingen und Ent-  
hebung derselben von allen Beschwerden. | Apr. 11. [1418].

[vgl. Manz a. a. O. D. 99 ff.].

301. 12. Übergabe des Chorgerichts praes<sup>m</sup> [?] an den Schultheissen  
18. Juni 1672.

[vgl. Manz a. a. O. D. 385 ff.].

D. 258-283 leer.

Basel 29. Juni 1943.

Gustav Binz